

„Gute Vereinsarbeit mit großer Resonanz“

Jahreshauptversammlung: Verein Gutes Hören Ried bilanzierte sein Vereinsjahr 2018

Gutes Hören Ried hatte seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in die Stadthalle Gernsheim eingeladen. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden H.G. Moser wurde die Tagesordnung genehmigt und anschließend der im Jahre 2018 verstorbenen F. Frick mit einer Gedenkminute gedacht.

Reflexion im Jahr 2018 waren der Eintritt von 2 Mitgliedern sowie die Beratungen und die nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit, so der Vorsitzende. Von den sehr gefragten Präventionskurse wurde im letzten Jahr nur noch die Wirbelsäulengymnastik angeboten und letztmalig durchgeführt. Durch zeitliche Gründe, verschiedenen Auflagen und Suchen der passenden Räumlichkeiten, sieht sich der Verein nicht mehr in der Lage die Prävention durchzuführen.

Infoveranstaltungen sowie die Fahrten zur Jugendstil-Stadt Darmstadt, zum Drachenfels, die zur weltgrößten Kürbisausstellung nach Ludwigsburg, zum Weihnachtsmarkt in Aschaffenburg und die Mehrtagesfahrt nach Luxemburg fanden große Resonanz. Den monatlichen Stammtisch besuchten 2018 im Schnitt 10 Personen. Dank Förderern und solider Haushaltsführung bleiben die Mitgliederbeiträge auch 2019 stabil. Die Teilnehmer waren mit der Vereinsarbeit sehr zufrieden und gaben dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Vorstandes ihre volle Zustimmung. Margarete Mnich wurde zur neuen Kassenprüferin gewählt und Christel Moser im Amt bestätigt. Zum Schluss der Versammlung bedankte sich der Vorsitzende bei allen Helfern sowie bei den Vorstandskollegen/innen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

24. März 2019

Verein Gutes Hören Ried e.V.